

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

Das **44. AUCEN-Meeting** naht in großen Schritten. Nach einer turbulenten und aufregenden Zeit haben wir nun ein sehr umfassendes Tagungsprogramm zusammengestellt.

Das **Thema** unter das wir diese Tagung im November stellen wollen ist „**Organisation und Netzwerke**“. Dazu gibt es am ersten Nachmittag einen gemeinsamen Workshop, bei dem wir uns damit beschäftigen werden, wie und was AUCEN in Zukunft sein soll.

Besonders freuen wir uns dabei auf entsprechende Expertise aus dem In- und Ausland. Wir begrüßen Gäste mit umfassenden Know-how, das sicherlich auch im Arbeitsalltag nützlich ist.

Wir freuen uns schon sehr über euer Kommen, **danken der mdw für die Einladung** und feiern gemeinsam mit ihr "**15 Jahre Zentrum für Weiterbildung**".

Eine spannende Lektüre sowie einen interessanten mit Veranstaltungen gespickten Herbst wünschen,

Gerda Müller, AUCEN-Sprecherin

Helga Gartner, Geschäftsstellenleiterin

44. AUCEN-Meeting | Einladung



Am **26. und 27. November** findet das 44. AUCEN-Meeting an der Universität für Musik und darstellende Kunst mdw statt. Das detaillierte Programm ist unter: https://www.aucen.ac.at/fileadmin/user_upload/p_aucen/Meetings/Programm_44Meeting_mdw_off.pdf.

Eine Anmeldung bis 13. November ist erwünscht unter: <https://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung-aucen-meeting/>

Prozesse und Professionalität im Personalmanagement an Hochschulen

13:30 – 14:15 Prozesse im Personalmanagement an Hochschulen – Ergebnisse aus dem Projekt HRMinHEI

Florian Reisky, M.A., MA, Donau-Universität Krems

Personalmanagement an Hochschulen kann als ein System von zehn zentralen Prozessbereichen beschrieben werden. Vor diesem Hintergrund hat das Projekt HRMinHEI die europäische Hochschulpolitik analysiert und in drei europäischen Ländern eine Erhebung zur Personalmanagement-Praxis durchgeführt.

14:15 - 15:15 Herausforderungen für professionelles Personalmanagement an Hochschulen

Univ.-Prof. i.R. Dr. Stephan Laske, Transformation Management AG

Personalmanagement an Hochschulen trifft auf besondere organisatorische und im wahrsten Sinne des Wortes personelle Rahmenbedingungen. Der Vortrag geht der Frage nach, wie ein Grundverständnis von professionellem Personalmanagement aussehen kann und wie er mit Führung und Strategie verbunden sein sollte.

15:45 - 16:30 Vorstellung eines Benchmarking-Instruments zum Vergleich von Personalmanagement-Praxis an Hochschulen

Ass.-Prof. Dr. habil. Attila Pausits, Donau-Universität Krems

Der Vergleich der Praxis an der eigenen Hochschule mit den Herangehensweisen an anderen Institutionen ist ein sinnvoller Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung des eigenen Personalmanagements. Das vorgestellte online-basierte Benchmarking-Instrument bietet dazu die Möglichkeit.

Veranstaltungsort: mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Bankettsaal, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien

Termin: 27.11.2018 (direkt im Anschluss an das AUCEN Meeting)

Anmeldung bis 19.11.2019 und Infos unter: <https://www.donau-uni.ac.at/de/departement/wbbm/veranstaltungen/id/27199/index.php>

Weiterbildung – Chancen für spätere Lebensphasen

Das Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz wird am Mittwoch, 21. November 2018 in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz an der Universität Graz die Fachveranstaltung: „**Weiterbildung – Chancen für spätere Lebensphasen**“ durchführen.

Wir werden uns im Rahmen dieser Veranstaltung dem Thema „Bildungsberatung für ältere Menschen“ widmen, einem Thema, mit dem Herr Professor Franz Kolland und sein Team vom Institut für Soziologie an der Universität Wien Neuland betreten haben. Aktuelle Ergebnisse einer kürzlich abgeschlossenen Studie werden vorgestellt werden. (Programm und Abstract des Vortrages: <https://zentrum-weiterbildung.uni-graz.at/de/beprof/weiterbildung-chancen-fuer-spaetere-lebensphasen/>)

Weiters werden zwei Praxisprojekte, auch mit den sich daraus ergebenden Chancen für Ältere, vorgestellt werden: „**Mobilitäts-Scouts**“ (queraum. kultur- und sozialforschung) und „**Intergenerationelles Lernen**“ (Katholisches Bildungswerk Steiermark).

Veranstaltungsort: Aula der Universität Graz, Hauptgebäude, 1. Stock, Universitätsplatz 3, 8010 Graz; Beginn: 18.00 Uhr (pünktlich). Die Veranstaltung ist öffentlich und allen Interessierten kostenfrei zugänglich, eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen erbeten unter: weiterbildung@uni-graz.at.

PRÜFEN HOCH3 | CALL FOR SUBMISSIONS



Das Thema: Prüfungen in der Hochschule – Befunde. Herausforderungen. Praxis

In der Hochschuldidaktik und der Praxis der Hochschullehre gibt es zahlreiche Ansätze, Prüfungen zu gestalten. Vor allem im Zuge der Bologna-Reform sowie der Kompetenzorientierung nimmt die Diskussion um Prüfungen und Prüfungsformate an Bedeutung zu. Prüfungen sind in vielerlei Hinsicht aufschlussreich: Sie geben Rückmeldung darüber, was bei Studierenden „angekommen“ ist, was gelernt und was verstanden wurde. Mündliche wie schriftliche Prüfungen geben, wenn sie „gut gemacht“ sind, Studierenden und Lehrenden zumindest punktuell Auskunft darüber, wie intensiv und/oder überblicksorientiert der „Stoff“ angeeignet wurde, gesteckte Lernziele erreicht und Kompetenzen erworben wurden. Und auch der kollegiale Austausch über das Prüfen birgt vielfältige Chancen (Gerick, Sommer & Zimmermann, 2018).

In diesem Sinne zielt die Fachtagung PRÜFEN HOCH3 am 16. und 17. Mai 2019 darauf ab, diejenigen zusammenzubringen, die sich forschend, konzeptionell und praktisch mit „guten“ Prüfungen an Hochschulen befassen. Damit richtet sich diese Tagung an Lehrende, Hochschul(bildungs)forscherinnen und Hochschul(bildungs)forscher, Hochschuldidaktikerinnen und Hochschuldidaktiker sowie Studiengangsmanagerinnen und Studiengangsmanager. Es soll ein Forum geschaffen werden, sich über verschiedene Fragen auszutauschen, die sich im Kontext des Prüfens an der Hochschule stellen.

Bitte senden Sie Ihr Abstract als anonymisiertes Word-Dokument im Anhang einer E-Mail bis zum 16. Dezember 2018 an die folgende E-Mail-Adresse: pruefenhochdrei.hul@uni-hamburg.de (Betreff: Einreichung eines Beitrags). Details zum Call und dem Programm finden Sie unter: www.pruefenhoch3.de

Publikationen

Gornik E. (2018) Wissenschaftliche Weiterbildung in Österreich. In: Jütte W., Rohs M. (eds) Handbuch Wissenschaftliche Weiterbildung. Springer Reference Sozialwissenschaften. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-17674-7_32-1

Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.

Termin fixiert – bitte vormerken | 45. AUCEN-Meeting



Am 13. und 14. Juni 2019 findet das 45. AUCEN Meeting an der Universität Innsbruck statt. Wir danken Daniela Genser für die Ausrichtung des AUCEN Meetings.

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network
Geschäftsstelle: Technische Universität Wien, Dr.ⁱⁿ Helga Gartner
Sprecherin: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Vizerektorin Mag.^a Gerda Müller
Zentrale Vereinsregisternummer: 069292830